

Zielobjektsuche mit Isabella Wambacher

Wann: 14.01.2017 – 10:00 Uhr bis 17 Uhr

Wo: Hundezentrum Mensch-Hund, Rosemarie Schachermayr
Wasen 4, 4300 St. Valentin, www.mensch-hund.at
info@mensch-hund.at, Tel.Nr. 0650 5119422
(ist gleichzeitig Kontakt für Anmeldung und Information)



Zielobjektsuche oder ZOS ist die Suche nach Kleinstgegenständen mit der Nase. Das Tolle daran: Es macht müde! Und wer müde ist, hat weniger Energie für Blödsinnigkeiten :)!

Zielobjektsuche oder ZOS ist perfekt alltagstauglich. Man kann es überall und immer machen, es macht weder Schmutz noch Lärm, jeder Hund kann es (auch aggressive, ängstliche oder behinderte Hunde), das Wetter ist egal, weil es auch drinnen funktioniert – und es ist lustig für alle Beteiligten!

Der Hund lernt zum Beispiel ein Feuerzeug zu suchen und soll, sobald er es gefunden hat, seinen Gegenstand anzeigen. Er legt sich dabei ins Platz und hält die Nase so dicht wie möglich an den Gegenstand, ohne Kratzen oder Bellen, was Zielobjektsuche damit extrem wohnungstauglich macht. Mittels Clicker und Leckerli wird dem Hund die Suche „schmackhaft“ gemacht.

Bei einer intensiven Suche mit der Nase wird der Hund sehr viel schneller müde als beim längsten Spaziergang. Extrem praktisch, wenn man grad mal keine Zeit oder Lust auf Bewegung hat oder der Hund aus gesundheitlichen Gründen geschont werden muss. Auch für behinderte Hunde oder schwierige Hunde, die noch nichts können, ist es gut geeignet. Dein Hund muss keine besonderen Voraussetzungen erfüllen. Sitz und Platz wäre gut, muss aber auch nicht unbedingt sein.

In Deutschland ist Zielobjektsuche mittlerweile sehr populär, in Österreich erst langsam am Vormarsch. Isabella hat die Ausbildung zum Zielobjektsuche Lizenztrainer im Hundezentrum Baumann absolviert

Seminargebühr:

Aktiv/mit Hund 110 Euro. Passiv/ohne Hund pro Person 60 Euro.